# **UID-Explore Director**

Stand 27.09.2025

## **Position im System**

uid.js ist als **UID-Director** die Orchestrierungsschicht zwischen Eingabe, Schema, Engine und Bus. Er bündelt schnelle Änderungen, hält Konsistenz über Kopplungen und liefert reproduzierbare Ergebnisse an Chart, KPI und Vektorrad.

#### **Partnermodule**

- **Bus** für Events
- Schema f
   ür Katalog, Normalisierung, Kopplungen
- Engine für die numerische Rechnung

## Öffentliche API

```
export function createUID(cfg = {})
// → Director-Instanz mit Getter und Steuerfunktionen
```

#### Konfiguration

- model Name wie in der Engine ('SIR', ...). Fallback ist document.documentElement.dataset.model oder SIR.
- mode 'school' oder 'university'. Fallback über dataset.mode.
- integrator 'euler', 'heun', 'rk4'. Fallback 'rk4'.
- params Startparameter. Werden initial normalisiert.

#### Rückgabe

## **Boot-Ablauf**

- 1. Kontext lesen Sprache und Datenattribute vom <a href="html">html</a>> werden genutzt.
- 2. Katalog erzeugen makeCatalog (model, mode) liefert Grenzen und Defaults.
- 3. Parameter initial normalisieren normalizeParams (cfg.params, catalog).

- 4. Ready-Signal Der Director sendet uid:e:params:ready mit { state: { params, meta: { lang, mode, model, driverKey: 'init' } }.
- 5. Initialer Status uid:e:engine:status mit { model, method, steps }.
- 6. Erste Rechnung über requestAnimationFrame geplant.

## Scheduler und Rechenzyklus

Der Director bündelt viele schnelle Änderungen über rAF.

```
let raf = 0, dirty = false;
function schedule(){ if (!raf) raf = requestAnimationFrame(recalc); dirty =
true; }
function recalc(){ raf = 0; dirty = false; /* publish → run → guard → data
*/ }
```

#### Reihenfolge innerhalb recalc

- 1. **Modell-Update publizieren** uid:e:model:update mit dem konsolidierten Parametersatz und dem aktuellen Integrator.
- 2. **Engine ausführen** run({ model, params, integrator }).
- 3. **Drift-Guard** Toleranz tol = max(1e-6·N, 1e-3) und ggf. uid:e:error mit Kontext.
- 4. Simulationsdaten publizieren uid:e:sim:data mit series, N, dt, T.

## Eingänge verarbeiten

Der Director hört auf uid:e:params:change.

#### Bulk-Änderungen

```
if (payload.bulk && typeof payload.bulk === 'object') {
  params = normalizeParams({ ...params, ...payload.bulk }, catalog);
}
```

- Robuste Übernahme vieler Werte in einem Schritt
- Normalisierung garantiert Clamping und Rasterung

#### Einzel-Änderungen

```
if (typeof payload.key === 'string') {
  const { key } = payload; const v = Number(payload.value);
  if (Number.isFinite(v) && catalog[key]) {
    params[key] = clamp(v, catalog[key].min, catalog[key].max);
    applyCouplings(params, key);
} else {
    emit('uid:e:error', { type: 'InvalidParam', context: { key, value:
    payload.value } });
}
```

}

- Schneller Pfad für UI-Slider
- Clamping schützt Grenzen
- Kopplungen halten abgeleitete Größen konsistent
- Hinweis für UI-Sync Rasterung bei Einzelwerten erfolgt über die UI

Nach jeder Änderung ruft der Director schedule ().

## **Integrator Hot-Swap**

Der Director hört auf uid:e:integrator:set und erlaubt einen wechselnden Integrator ohne Remount und ohne Reset der Parameter.

```
on('uid:e:integrator:set', (p) => {
  const m = String(p?.method || p?.mode || '').toLowerCase();
  if (INTEGRATORS.has(m) && m !== integrator) {
    integrator = m;
    emit('uid:e:engine:status', { model, method: integrator, steps:
    Math.floor(params.T/params.dt) });
    schedule();
  }
});
```

- Status wird sofort publiziert
- Die nächste rAF-Runde rechnet mit identischen Parametern neu

## Veröffentliche Events im Überblick

- uid:e:params:ready signalisiert initiale Betriebsbereitschaft und liefert Meta-Kontext
- uid:e:model:update informiert Präsentations- und KPI-Schichten über den konsolidierten Parameterzustand
- uid:e:engine:status hält UI über Integrator und Step-Zahl informiert
- uid:e:sim:data liefert die Zeitreihen an Chart, KPI und Vektorrad
- uid:e:error meldet ungültige Eingaben oder Invariantenverletzungen

### Invarianten und Schutzmechanismen

- Tolerierte Drift max (1e-6·N, 1e-3) verhindert unnötige Fehlalarme bei großen Populationen
- Input-Wächter ungültige Einzel-Keys lösen InvalidParam aus
- **Kein Remount** Integratorwechsel ändert nur die Integrationsmethode, nicht den Zustand

#### Performance und UX

- rAF-Bündelung reduziert Rechenlast bei schnellen Slider-Bewegungen
- model:update vor sim:data ermöglicht der UI, sofort Kontexte zu aktualisieren
- Pointer-Events (uid:e:sim:pointer) lösen keine Rechenzyklen aus und bleiben darum flüssig

#### **Erweiterbarkeit**

- Status-Payload um zusätzliche Engine-Metriken erweitern, zum Beispiel drift oder fps
- Interzeptoren vor run einbauen, um z. B. Presets oder Szenarien zu injizieren
- Konfigurierbare Toleranz für Spezialfälle über cfg.tolerance oder Event-basierte Steuerung

## **Typische Fehlerbilder und Gegenmittel**

- "Failed to resolve module specifier" Import-Map für @uid/base und Slash-Alias prüfen
- Keine Reaktion auf Slider prüfen, ob Events als payload.key und payload.value ankommen oder als bulk
- Zu viele Repaints rAF-Kollisionen vermeiden, nur über schedule () neu berechnen
- **Drift-Fehler** bei extremen Parametern dt verkleinern oder Integrator rk4 wählen, Kataloggrenzen prüfen

## Mini-Rezepte

#### **Minimalstart**

```
import { createUID, bus } from '@uid/base';
createUID({ model: 'SEIR', mode: 'university', params: { I0: 5, R0: 2.5, D:
6 } });
```

#### Programmatisch Parameter setzen

```
import { bus } from '@uid/base';
bus.emit('uid:e:params:change', { bulk: { R0: 2.0, D: 5.5, measures: 0.3 }
});
```

#### Integrator wechseln

```
bus.emit('uid:e:integrator:set', { method: 'rk4' });
```

Damit ist klar, welche Verantwortung der Director trägt, wie seine Ereignisse strukturiert sind und wie man ihn sauber von außen steuert.